



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



Ein Netzwerk von Bio-Höfen

200 ausgewählte Höfe

Über siebzehntausend Betriebe wirtschaften in Deutschland nach ökologischen Richtlinien. Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat 200 vorbildliche Biohöfe als Demonstrationsbetriebe ausgewählt. Sie führen für Besucher und die Presse regelmäßig Veranstaltungen durch, um zu zeigen, wie Biolandbau in der Praxis funktioniert.

Besuchen Sie die Demonstrationsbetriebe!

Sie sind als Verbraucher, Landwirt, Verarbeiter oder Vermarkter von Bio-Produkten eingeladen, sich auf den Betrieben die Besonderheiten, Vorzüge und Herausforderungen des Ökolandbaus erläutern zu lassen. Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Gruppen wie Vereine oder Schulklassen. Erkundigen Sie sich beim Betrieb nach einer Hof- oder Feldführung. Es können maßgeschneiderte Veranstaltungen angeboten werden, teilweise sind Seminarräume vorhanden.

Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Das Demonstrationsbetriebsnetz ist ein Projekt des Bundesprogramms Ökologischer Landbau. Es wurde vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz initiiert, um den ökologischen Landbau in Deutschland zu fördern.

Ziel der Bundesregierung ist es, die ökologisch bewirtschaftete Anbaufläche deutlich auszuweiten. Hierbei wird ein gleichgewichtiges, dynamisches Wachstum von Angebot und Nachfrage bei Bio-Produkten angestrebt. Die im Bundesprogramm vorgesehenen Maßnahmen setzen daher auf allen Ebenen von der Erzeugung bis zum Verbraucher an.

Weitere Infos unter

www.bundesprogramm-oekolandbau.de

Auskunft und Beratung

Koordinationsstelle

Eine Koordinationsstelle betreut die Demonstrationsbetriebe und unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl. Sie kennt die Schwerpunkte der verschiedenen Höfe und berät die Presse bei Recherchen zum Ökolandbau. Kontakt zur Koordinationsstelle erhalten Sie über den Demonstrationsbetrieb (Adresse siehe Vorderseite) und unter

www.demonstrationsbetriebe.de

Auf dieser Website finden Sie außerdem aktuelle Veranstaltungshinweise und ausführliche Portraits dieser Vorzegehöfe.

www.oekolandbau.de

informiert

- ▶ Verbraucher
- ▶ Lehrer und Schulen
- ▶ Kinder und Jugendliche
- ▶ Journalisten
- ▶ Landwirte und Verarbeiter
- ▶ Händler und Großverbraucher

umfassend über den ökologischen Landbau. Die Inhalte sind zielgruppengerecht aufbereitet.

Herausgeber:

Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de

© BLE 2007

Demonstrations- betrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus
erster Hand für Praktiker,
Experten und Verbraucher

Bioland-Hof Ralf Behring



Besuchen Sie uns!
Wir zeigen Ihnen, wie
Biobetriebe arbeiten!



Bundesprogramm Ökologischer Landbau



Bioland-Hof Ralf Behring:

Ferien am Gamengrund

Der Bioland-Hof Behring liegt am Rande der Märkischen Schweiz rund 40 Kilometer vom Zentrum Berlins entfernt. Betriebsleiter Ralf Behring kehrte 1992 auf den Hof seiner Großeltern in Leuenberg zurück und baute den Betrieb neu auf. In mühevoller Arbeit wurden die beiden über hundert Jahre alten, sehr verfallenen Hofstellen saniert. So entstanden eine Hofstelle für die Landwirtschaft sowie fünf schöne Wohnungen für Feriengäste.



Familie Behring heißt alle Gäste auf ihrem historischen Bio-Hof herzlich willkommen.

Die Feriengäste und alle anderen Besucher informiert Ralf Behring gerne über die Besonderheiten des ökologischen Landbaus und zeigt ihnen seinen knapp 150 ha großen Bio-Betrieb: Den Ackerbau, die Streuobstwiesen, die von rund 200 Schwarz-

kopf-Schafen beweidet werden und die Naturschutzmaßnahmen, wie Hecken und neue Aufforstungsflächen. Der Hof wirtschaftet von Anfang an nach Bioland-Richtlinien. Betriebsschwerpunkt ist der Ackerbau. Auf den sandigen Böden der Mark Brandenburg bauen die Behrings Winterroggen, Kartoffeln, Lupinen und Klee gras in Fruchtfolge an. Die Mutterschafe mit ihren Lämmern weiden das ganze Jahr über im Freien.

Ab Hof werden Lammfleisch und verschiedene selbsthergestellte Würste und Schinken sowie Kartoffeln, Getreide, Äpfel und Apfelsaft verkauft. Zudem vermarktet der Betrieb über eine Berliner Fleischerei und beliefert Kunden in der Umgebung.

Zahlen – Daten – Fakten

Gemischtbetrieb

Arbeitskräfte

Betriebsleiterehepaar, 1 Auszubildender, 1 Praktikant

Standort

Höhenlage: 100 m über N. N.

Durchschnittliche Jahresniederschläge: 500 mm

Durchschnittliche Ackerzahl: 22 bis 28

Bodenart: Sand, lehmiger Sand

Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 147 ha

Ackerfläche: 104 ha

Dauergrünland: 8 ha, davon 4,8 ha Streuobstwiese

Wald: 35 ha

Fruchtfolge

2 Jahre Klee gras, Winterroggen/Kartoffeln, Lupinen, Hafer mit Klee gras-Untersaat

Tierhaltung

200 Mutterschafe (Schwarzkopf) mit Nachzucht, einige Hühner und Gänse, Streichelzoo mit vielen Kaninchen und 2 Hängebauchschweinen.

Aufstallung

Schafe: ganzjährige Freilandhaltung

Fütterung

Schafe: Weide, Heu, Hafer

Verkaufszeiten

Ab-Hof-Verkauf auf Anfrage

Fleisch und Wurst auch bei Wild und Geflügel Albrecht, Akazienstr. 6, Berlin-Schöneberg

Anbauverband

Bioland: www.bioland.de

Standort

So finden Sie uns



• Mit dem Auto: Der Hof liegt in Leuenberg, einem Ortsteil der Gemeinde Höhenland, an der B 158 zwischen Berlin und Bad Freienwalde; Abfahrt Blumberg auf dem östlichen Berliner Ring, dann noch ca. 20 Kilometer Richtung Osten.

Mit der Bahn: Von Berlin-Lichtenberg bis zur Endstation Werneuchen. Von dort aus sind es noch 12 Kilometer bis nach Leuenberg. Abholung nach Absprache.

Ansprechpartner und Kontakt:

Ralf Behring • Berliner Str. 23b
16259 Höhenland-Leuenberg

Tel.: (03 34 51) 61 85 • Fax: (03 34 51) 6 48 15

E-Mail: sbehring@t-online.de

Internet: www.ferienhof-am-gamengrund.de